

### 1. Finanzen

- ▶ Die Finanzen des Kreises sind in Ordnung. Die Verschuldung konnte trotz hoher Investitionen bei rund 50 Millionen Euro gehalten werden. Vor 20 Jahren lag sie noch bei rund 110 Millionen. Dabei ist die Rückführung der Schulden maßgeblich der CDU zu verdanken.
- ▶ Bei allen Neubauprojekten haben wir großen Wert darauf gelegt, dass der finanzielle Rahmen eingehalten wird. Das ist gelungen. Darauf werden wir auch beim Erweiterungsbau des Kreishauses und beim neuen Parkhaus achten.

### 2. Schule, Bildung und Kultur

- ▶ Das Böckstiegel Museum in Werther ist fertig gestellt und eine Bereicherung für die Kulturlandschaft des Kreises. Die CDU-Fraktion hatte einen Museumsbau in kleinerem Umfang vor 9 Jahren ins Spiel gebracht und freut sich über den Erfolg. Möglich wurde dieser auch aufgrund großzügiger Spenden aus der Region. Die Besucherzahlen liegen mit 30.000 im Jahr mehr als doppelt so hoch wie prognostiziert.
- ▶ Wir stehen hinter der konsequenten Digitalisierung der Schulen, in die der Kreis 2,5 Millionen Euro investiert. Dank des Projektes „Schule und digitale Bildung“ kann die Digitalisierung mit Leben gefüllt werden.
- ▶ Als CDU-Fraktion war es uns immer wichtig, die Förderschulen zu erhalten. Nicht für jedes Kind ist die Beschulung an einer Regelschule der beste Weg. Dank einer Schulentwicklungsplanung ist es gelungen, alle Förderschul-Standorte im Kreis Gütersloh zu sichern.
- ▶ Für Unterhalt, Instandsetzung und Sanierung sind in dieser Wahlperiode 12 Millionen Euro an unsere Schulen geflossen. Neben anderen Maßnahmen wird in 2020 über eine Million Euro in die Einrichtung eines Naturwissenschaftlichen Zentrums für die beiden Berufskollegs in Rheda-Wiedenbrück investiert, zu Gunsten der Zukunftsfähigkeit unserer Schulen und der Verbesserung der Schulbildung unserer Berufsschüler.
- ▶ An allen Schulen findet Schulsozialarbeit statt, auch das war uns ein wichtiges Anliegen.
- ▶ Sehr am Herzen lag uns auch die Fortentwicklung des Fachhochschulstandortes Gütersloh, der 2019 sein zweites Campusgebäude eröffnet hat. Er ist wichtig für die Erweiterung des Bildungsangebotes im Kreis Gütersloh. Dort wird ein Teil der Fachkräfte von morgen für die heimischen Unternehmen ausgebildet.

### 3. Jugendhilfe

- ▶ In den vergangenen Jahren sind die Kita-Plätze im Kreis weiter beträchtlich ausgebaut worden. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Familienfreundlichkeit und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch wenn noch weitere Anstrengungen erforderlich sind, die wir in Angriff nehmen werden.

- ▶ Wir haben uns in Gesprächen mit den heimischen Landtagsabgeordneten dafür eingesetzt, dass das reformierte Kinderbildungsgesetz den Platzausbau erleichtert und die Flexibilität in der Kindertagesbetreuung erhöht, um den sehr unterschiedlichen Anforderungen der Familien gerecht zu werden.
- ▶ Die Einführung des Online-Anmeldeverfahrens „Kivan“ erleichtert in sechs Kommunen des Kreises bereits die Anmeldung zu einer Kita.

#### 4. Soziales und Jobcenter

- ▶ Auf dem Arbeitsmarkt sieht es sehr positiv aus. Der Kreis Gütersloh hat einen Rekordstand von 182.430 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen. Wir sind der wirtschaftsstärkste Kreis in NRW.
- ▶ Als produktionsintensiver Standort verzeichnen wir hier im Kreis einen großen Zuzug an Arbeitskräften aus Polen, Rumänien und Bulgarien, von denen viele als Werkvertragsarbeiter beschäftigt sind. Die CDU-Fraktion hat dieses Thema aufgegriffen und die Kreisverwaltung in einem Antrag aufgefordert, eine umfangreiche Untersuchung dazu durchzuführen. Die Auswirkungen des starken Zuzugs – zum Beispiel auf den Wohnungsmarkt – sind kreisweit zu spüren und werden uns weiter beschäftigen.
- ▶ Für die Integration von anerkannten Flüchtlingen nimmt der Kreis zusätzliche Stellen und zusätzliche Mittel für den Spracherwerb in die Hand. Wir achten aber auch auf die konsequente Rückführung ausreisepflichtiger Asylanten.
- ▶ Wir kümmern uns um den Verbraucherschutz und haben uns für die Aufstockung der Mittel für den Verein „Frauen für Frauen“ stark gemacht. Als Kreis finanzieren wir die Schuldnerberatung und haben nun auch die Insolvenzberatung durch zwei zusätzliche Stellen für die nächsten drei Jahre gesichert, nachdem die Landesförderung nicht auskömmlich war.
- ▶ Wir haben den Erweiterungsbau am Kreishaus beschlossen, um die Mitarbeiter des Jobcenters, die über verschiedene Bürogebäude verteilt waren, zusammenzuführen und an einem zentralen Standort für mehr Sicherheit zu sorgen. Bei den Kosten profitieren wir von einem erheblichen Anteil des Bundes bei der Tilgung der Darlehen.
- ▶ Hohen Stellenwert hat für uns auch das Thema Pflege. Wir wissen, dass sich die meisten Menschen wünschen, möglichst lange zuhause zu bleiben. Ist dies nicht (mehr) möglich, bevorzugen sie kleine, familiäre Wohngruppen. Der Kreis ist in diesem Bereich sehr gut aufgestellt. Um noch besser steuern zu können, haben wir uns für eine verbindliche Pflegebedarfsplanung entschieden.

#### 5. Umwelt und Klima

- ▶ Der Kreis Gütersloh ist für seine Klimaschutzbemühungen mehrfach mit dem European Energy Award ausgezeichnet worden, darunter auch in Gold.
- ▶ Um in diesem Bereich noch besser zu werden, haben wir unter dem Motto "Der beste Klimaschutz für den besten Kreis" einen umfassenden Antrag zum Klimaschutz gestellt. Darin werden zahlreiche neue Maßnahmen und Überprüfungen des 25 Projekte umfassenden Klimaschutzkonzeptes angeregt.
- ▶ Ein wichtiger Baustein der Umweltpolitik des Kreises ist der Vertragsnaturschutz, bei dem Landwirte vertraglich zusichern, Flächen umweltfreundlich zu bewirtschaften. Im Gegenzug

erhalten sie Kompensationszahlungen vom Kreis. Diese Methode der Gegenseitigkeit halten wir für sehr zielführend. Die CDU setzt auf eine möglichst hohe Effektivität der Maßnahmen ohne ideologische Vorentscheidungen.

- ▶ Erarbeitet wird derzeit ein Landschaftsplan für Gütersloh. Er befindet sich zurzeit in der Offenlegung. Der CDU-Fraktion hat im Laufe des Prozesses zahlreiche Gespräche mit den örtlichen Landwirten und Grundstückseignern geführt, um für möglichst große Transparenz zu sorgen. Da es bei der Aufstellung eines Landschaftsplanes um das Eigentum anderer geht, war es uns ein besonderes Anliegen, hier größtmöglichen Konsens zu erzielen.
- ▶ Der Kreis setzt konsequent die EU-Wasserrahmenrichtlinie um. Im Durchschnitt gibt er jährlich 226.000 € für Renaturierung und andere Maßnahmen an seinen Gewässern aus. Die Gewässer im Kreis Gütersloh sind sauber und in Ordnung.
- ▶ Die CDU hat einen Antrag auf zusätzliche Mittel gestellt, damit in allen 13 Kommunen und auf den Flächen des Kreises mehr Blühwiesen angelegt werden können. Damit fördern wir vor allem auch den Insektenschutz. Hinzu kommt eine insektenfreundliche Beleuchtung bei allen Neuanschaffungen des Kreises.
- ▶ Der Kreis Gütersloh nutzt Altdeponien sowie Schul- und Dienstgebäude des Kreises für Photovoltaikanlagen. Durch die Photovoltaikanlage auf dem Kreishaus Gütersloh gelingt eine Eigenverbrauchsquote von 94,3 Prozent.
- ▶ Alle neuen Gebäude des Kreises werden ebenso nach energetischen, wie nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten errichtet.
- ▶ Schließlich ist inzwischen eine weitere Idee der CDU-Fraktion verwirklicht worden: Der Reckenberg-Park im Garten des alten Kreishauses in Wiedenbrück mit seinem alten Baumbestand.

## 6. Gesundheit und Rettungsdienst

- ▶ Die Qualität und die Standards im Rettungsdienst sind durch über 200 Rettungsassistenten und 85 Notärzte auf höchstem Niveau. Im Kreis Gütersloh sind im Rettungsdienst rund um die Uhr ausgebildete Ärzte im Einsatz.
- ▶ Unser Rettungsdienst ist Spitze bei Einsatzzeiten und Finanzierung. In 95 Prozent aller Fälle ist der Einsatzwagen in 12 Minuten am Einsatzort. Und das zu einem Eigenanteil von nur 28 Prozent bei 72 Prozent Fremdfinanzierung.
- ▶ Ein weiteres sehr wichtiges Thema für den Kreis ist die Versorgung mit Hausärzten. Durch die neue „Servicestelle Gesundheitswirtschaft im Kreis Gütersloh“ werden die Kommunen dabei unterstützt, die hausärztliche Versorgung zu sichern, mehr Personal für die Pflege zu gewinnen, die industrielle Gesundheitswirtschaft auszubauen, die Digitalisierung zu nutzen und die weitere Ausbildung zu fördern.
- ▶ Zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung hat sich die CDU für die medizinische Fakultät Bielefeld stark gemacht, die sich nun in der Planung befindet.
- ▶ Angestoßen haben wir den Bau eines neuen Bevölkerungsschutzzentrums an einem zentralen Standort im Kreis, das insbesondere in Katastrophenfällen für mehr Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger sorgen soll.

- ▶ In Schloß Holte-Stukenbrock, Rietberg, Harsewinkel, Versmold, Gütersloh - überall sind die Rettungswachen auf dem neuesten Stand. Und es sind drei neue hinzugekommen: In Steinhagen, Herzebrock-Clarholz und Halle.
- ▶ Sehr beschäftigt hat uns das Thema der Afrikanischen Schweinepest (ASP). So sehr wir hoffen, dass sie uns nicht erreicht, ist es uns trotzdem wichtig, bestmöglich vorbereitet zu sein. Auf Antrag der CDU ist hierzu ein runder Tisch eingerichtet worden, bei dem sich die unterschiedlichen Akteure gegenseitig über den aktuellen Stand der Präventivmaßnahmen auszutauschen und im Ernstfall weitere gemeinsame Schritte festlegen können.
- ▶ Der Kreis Gütersloh unterstützt die Einführung der neuen Notfallnummer 116 117, für eine einheitlichere und bessere Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes.

## 7. Verkehr, Straßen und Wirtschaft

- ▶ Die CDU hat sich über Jahrzehnte für die Autobahn 33 eingesetzt, die im Jahr 2019 vollendet worden ist. Das ist ein riesiger Gewinn für die ganze Region. Die Autobahn ist unter der Maßgabe maximaler Umweltverträglichkeit realisiert worden und bringt tausenden Anwohnern der Ortsdurchfahrten Entlastung von Lärm und Abgasen.
- ▶ Der Kreis hat dank der guten Stellenausstattung besonders kurze Wartezeiten in seiner Kfz-Zulassungsstelle: Nur 18 Minuten!
- ▶ Wir lassen uns unsere Verkehrsinfrastruktur etwas kosten: Durchschnittlich 2,5 Millionen Euro sieht der Kreishaushalt für unsere Straßen, die Radwege und Brücken vor.
- ▶ Auch der ÖPNV kommt nicht zu kurz. Der vierte Nahverkehrsplan für den Kreis Gütersloh ist beschlossen worden, um den ÖPNV noch attraktiver zu machen. Dazu gehört der Ausbau des Fahrtenangebotes, die Verbesserung der Verknüpfung der Buslinien untereinander und mit der Bahn, die Barrierefreiheit und die Weiterentwicklung des Gemeinschaftstarifs.
- ▶ Die CDU hat kürzlich ein kreisweit geltendes kostenloses Schülerticket beantragt. Dies ist der Einstieg in einen besseren und kostengünstigeren ÖPNV - ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, durch die Vermeidung von Individualverkehr.
- ▶ Wir sind am Breitbandausbau für alle Gebiete im Kreis Gütersloh dran. Dafür haben wir einen Koordinator und zusätzliches Personal eingestellt. 60,4 Millionen Euro Bundesmittel sind beantragt.
- ▶ Der Kreis Gütersloh zeichnet sich durch eine besonders schnelle Erteilung von Baugenehmigungen aus.
- ▶ Unsere Wirtschaftsförderungsgesellschaft betreibt die Imagekampagne „Geheimtipp GT“. Im Sommer 2019 hat eine große Kampagne im Raum Hannover stattgefunden, mit der potenzielle Fachkräfte aus IT und Technik für den Kreis Gütersloh begeistert werden sollen. Von den Unternehmen wurde die Kampagne als so erfolgreich bewertet, dass die Aktion in diesem Jahr wiederholt wird.